

Der Magistrat  
Dezernat für Stadtentwicklung,  
Umwelt und Verkehr

Gustav-Stresemann-Ring 15, Gebäudeteil B  
65189 Wiesbaden  
Telefon: 0611 31-2890 / 2555  
Telefax: 0611 31-3956  
E-Mail: dezernat.IV@wiesbaden.de

Vorsitzende des Ausschusses für  
Umwelt und Sauberkeit  
Frau Dr. Tilly Reinhardt

über  
Magistrat

über Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Angelika Thiels

25. Januar 2006

36 / ☎ 3728/ jb/cs

#### **04-F03-0061**

#### **Beschluss des Ausschusses für Umwelt und Sauberkeit Nr. 0178 vom 29.11.2005 Energiepass für die städtischen Liegenschaften**

Sehr geehrte Frau Dr. Reinhardt,

in der Ausschusssitzung am 29.11.2005 hatte ich Ihnen zum 31.01.2006 eine Sitzungsvorlage zum Thema Energiepass für die städtischen Liegenschaften in Aussicht gestellt. Diese Vorlage wird sich noch etwas verzögern.

Die Einführung eines Energiepasses hätte zum 01. Januar 2006 erfolgen müssen. Die nationale Umsetzung der EU-Richtlinie steht allerdings noch aus. Wegen der vorgezogenen Neuwahlen zum Deutschen Bundestag konnte die deutsche Ausführungsrichtlinie im Gesetzgebungsverfahren nicht zu Ende gebracht werden. Das Verfahren musste neu begonnen werden.

Es stehen auch immer noch zwei unterschiedliche Verfahren zur Diskussion, wie ein Energiepass aussehen soll, bzw. ausgestellt werden soll:

- Ausstellung aufgrund der bauphysikalischen Qualitäten eines Gebäudes
- Ausstellung auf Grundlage der individuellen Verbrauchsgewohnheiten der Bewohner eines Gebäudes (bei diesem Verfahren besteht die Gefahr, dass ein gut gebautes Gebäude wegen hohem Energieverbrauch seiner Bewohner schlecht eingestuft wird).

Die Deutsche Energie Agentur (dena) koordiniert das Verfahren. Zurzeit ist unklar, welcher Berechnungsmethode der Vorzug gegeben wird, oder ob es zu einer Kombination beider Möglichkeiten kommen wird. Die Klimaschutz-Agentur ist in das Verfahren eingebunden.

Die KSA war vom Umweltamt mit der Ausarbeitung eines Wiesbadener Energiepasses beauftragt. Dazu wurden fünf Wohngebäude und fünf städtische Nichtwohngebäude untersucht. Dieser Bericht wird spätestens Ende Februar 2006 vorliegen und sofort um die Ausführungsvorschläge für Wiesbaden ergänzt, sobald eine Entscheidung über die nationale Berechnungsmethode gefallen ist.

Dann werden wir die Sitzungsvorlage auch unverzüglich auf den Weg bringen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr.-Ing. Joachim Pös  
Stadtrat

**Verteiler**

Dezernat IV

Amt 360300 T:\P\_Energie\Umweltausschuss\06-01-23 Energiepass.doc

KSA